



26. August 2026

Schriftliche Anfrage

von Brigitte Fürer (Grüne),
Mischa Schiwow (AL)

Die Planung zur Marina Tiefenbrunnen wurde mit einigen Änderungen vom Gemeinderat beschlossen. Mit dem Gestaltungsplan Marina, der die Grundlage für die Projektierung bildet, sind weniger Jollenplätze vorgesehen als heute bestehend. Dies obwohl der Jollensport vom Trockenplatz aus einen niederschwelligen Einstieg in den Segelsport bietet. Es braucht keinen Segelschein – ein Kurs genügt. Dementsprechend ist die Jolle ein wesentliches Standbein für den Breitensport und die Nachwuchsförderung beim Segelsport.

Im Gestaltungsplan Marina Tiefenbrunnen werden die Trockenplätze für Jollen um 25-50% reduziert. Der Gemeinderat hat mit einem Änderungsantrag erreicht, dass im Baubereich C1 ebenfalls Jollenplätze möglich sind.

Zudem wurde ein Drittel der Marina Tiefenbrunnen für Sharingboote reserviert.

In Hinblick auf die Projektierung stellen sich Fragen, wie dies umgesetzt bzw. wie diesen Vorgaben Rechnung getragen wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie wird der Bedarf an Jollentrockenplätzen erhoben? Wird eine Bedarfsanalyse zur Nutzung der Jollenplätze erstellt?
2. Steht eine praxistaugliche Infrastruktur, so z.B. die Einwasserungsrampe in allen Etappen dem Breitensport Jollensegeln zur Verfügung?
3. Besteht eine Übersicht, wie viele Jollen-trockenplätze in der Stadt zur Verfügung stehen?
4. Wie wird gewährleistet, dass die Jollentrockenplätze gegenüber dem jetzigen Bestand nicht dezimiert werden?
5. Was passiert mit den Jollentrockenplätzen während der Bauphase?
6. Ist vorgesehen die Rampe im Baubereich B3 in der ersten Bauetappe zu realisieren, um die Einwässerung der Jollen über die ganze Bauzeit zu gewährleisten?
7. Wie kann allen Trockenplatz-Nutzer:innen Zugang zu den Werkstätten gegeben werden, Voraussetzung für den ordentlichen Unterhalt der Boote?
8. Wie zieht der Stadtrat bei der Projektierung die Jollensegler:innen in, so dass Trockenplätze und Infrastruktur (Einwasserungsrampe) bedarfsgerecht erstellt werden können?
9. Wie wird den Interessen der Jollensegler:innen Rechnung getragen, welche nicht im Zürcher Segelclub organisiert sind?
10. Wie sieht der Zeitplan aus?
11. Was ist der aktuelle Stand der Projektierung?
12. Wann wird der Projektkredit für die Marina voraussichtlich der Stimmbevölkerung unterbreitet?